

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Wesselburen am 4. Dezember 2014 um 18:30 Uhr im Hebbelhaus, Süderstraße 49, in Wesselburen

Gesetzliche Mitgliederzahl der Stadtverordneten-Versammlung: 17

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Heinz-Werner Bruhs
2. Werner Bibow
3. Peter Bingert
4. Klaus Bohn
5. Wiebke Großmann
6. Gunther Gust
7. Renate Jensen
8. Werner Johannsen
9. Andreas Karger
10. Bernd Nommensen
11. Jens Peters
12. Bernd Starke
13. Uwe Voß
14. Günther Zuba

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Jörn Timm, Büroleitender Angestellter
2. Thomas Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Holger Ehlers, entschuldigt
2. Ralph Münchow, entschuldigt
3. Hubert Nickels, entschuldigt

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung waren durch Einladung vom 24.11.2014 auf Donnerstag, den 4. Dezember 2014, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Stadtverordneten-Versammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Auflösung des Schulverbandes Wesselburen
3. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Schulverbandsvorsteher die anwesenden Gemeindevertreter/innen sowie den Schulleiter der Friedrich-Hebbel-Schule, Herrn Thorsten Rode. Nach der Begrüßung wird Herrn Rode das Wort erteilt.

Herr Rode geht noch einmal eingehend auf die angestrebte Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen ein. Die schulpolitische Entwicklung und die damit verbundene Auflösung des Schulverbandes hinterlässt einen bitteren Beigeschmack. Grundsätzlich herrscht jedoch an der Friedrich-Hebbel-Schule eine „Aufbruchstimmung“. Die Vorfreude auf den anstehenden Neubau, ein motiviertes Lehrerkollegium usw. prägen die positive Stimmung an der Schule.

Einen besonderen Dank spricht Herr Rode der Stadt Wesselburen und den Gemeinden für das hohe Engagement und für die jahrelange Unterstützung aus.

Volker Riechmann, Schulelternbeiratsvorsitzender der Friedrich-Hebbel-Schule Wesselburen, unterstreicht die Worte von Herrn Rode. Ergänzend fügt er bei, dass der Zusammenhalt im Raum Wesselburen überall zu spüren wäre.

Zu TOP 2) Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Auflösung des Schulverbandes Wesselburen

Sachverhalt:

Nach umfangreichen Verhandlungen und Vorabstimmungen im Jahr 2010 waren die Vertragsparteien zur der Überzeugung gelangt, den Schulverband Wesselburen aufzulösen, zeitgleich gemeinsam mit allen anderen Gemeinden des Amtes Büsum-Wesselburen und einen neuen Schulverband zu gründen.

Der Schulverband Wesselburen sollte nach erfolgter Vermögensübertragung auf die Vertragsparteien mit dem Beschluss über den Jahresabschluss 2010 aufgelöst werden.

Der Beschluss über die Jahresrechnung 2010 ist aber nicht erfolgt, der Schulverband Wesselburen ist daher nach wie vor als kommunaler Zweckverband existent.

Da er zum 01.01.2015 wieder die Schulträgerschaft der Schulen in Wesselburen übernehmen soll, ist die Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Auflösung des Schulverbandes Wesselburen notwendig.

Jörn Timm erläutert den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen.

Beschluss:

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen

Der demografische Wandel, die Studien und Untersuchungen über das Bildungssystem Deutschland und die Finanzsituation der öffentlichen Hand sind auch für die kommunale Schulpolitik bestimmend. Vor diesem Hintergrund wollten die Vertragspartner zusammen mit den Beteiligten, d. h. schwerpunktmäßig mit Schulleitungen, Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft auch in der Zukunft ein qualitativ gutes und vielfältiges Bildungsangebot zur Verfügung stellen.

Um dieses Ziel zu erreichen waren die Vertragsparteien im Jahr 2010 nach umfangreichen Verhandlungen und Vorabstimmungen zur der Überzeugung gelangt, den Schulverband Büsum-Wesselburen zu gründen. Mittlerweile konnte in weiten Teilen einer gemeinsamen Schulentwicklung keine Einigkeit innerhalb des Schulverbandes Büsum-Wesselburen erzielt werden. Die entsprechenden Differenzen sind mittlerweile so groß, dass eine gemeinsame Schulentwicklungsplanung nicht mehr möglich ist. Der Schulverband Büsum-Wesselburen soll daher nach dem Willen der Mitgliedsgemeinden mit Ablauf des 31.12.2014 aufgelöst werden.

Ab dem 01.01.2015 soll der Schulverband Wesselburen die Trägerschaft für die Grundschule und die Friedrich-Hebbel-Schule in Wesselburen übernehmen. Die Schule am Meer in Büsum wechselt in die Trägerschaft der Gemeinde Büsum.

Das Personal an den jeweiligen Schulen wird an die jeweiligen Träger übergehen. Bestehende oder bereits aufgenommene Kredite gehen ebenfalls an die Träger über. Bewegliches Vermögen verbleibt an den Schulstandorten.

Die Vertragspartner vereinbaren die Auflösung durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag. Der Vertragsentwurf ist mit der Kommunalaufsicht des Kreises im Vorwege abgestimmt worden und somit genehmigungsfähig.

Sollte ein öffentlich-rechtlicher Vertrag nicht zustande kommen, verfügt die Kommunalaufsicht des Kreises ggf. die Auflösung per Verwaltungsakt.

Jörn Timm erläutert den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen.

Beschluss:

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Auflösung des Schulverbandes Büsum-Wesselburen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Am Ende der Sitzung erläutert Architekt Nils Dethlefs den aktuellen Planungsstand zum Neubau der Friedrich-Hebbel-Schule in Wesselburen. Die vorgestellten Planungen finden breite Zustimmung innerhalb der Gemeindevertretungen.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Vorsitzender:
Heinz-Werner Bruhs

Schritfführer:
Thomas Strüben